



Ladeinfrastruktur in verdichteten urbanen Quartieren

► LadeSharing als Alternative zu öffentlicher Ladeinfrastruktur

20. Hessischer Mobilitätskongress

Forum 2:

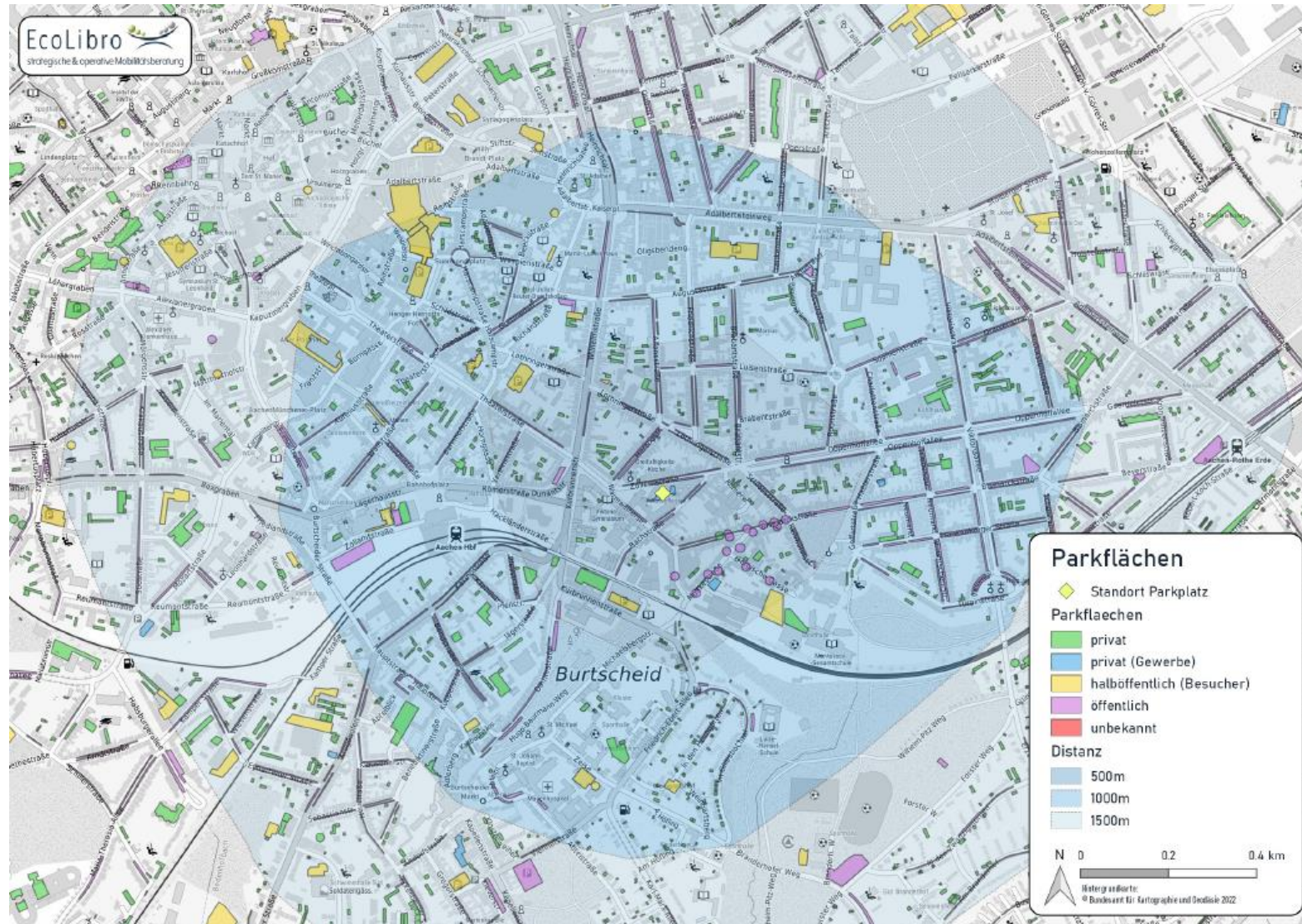
Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur in Innenstädten

04.11.2022

Volker Gillessen, Bereichsleiter Elektromobilität

Ausgangssituation

► Innerstädtisches Gebiet



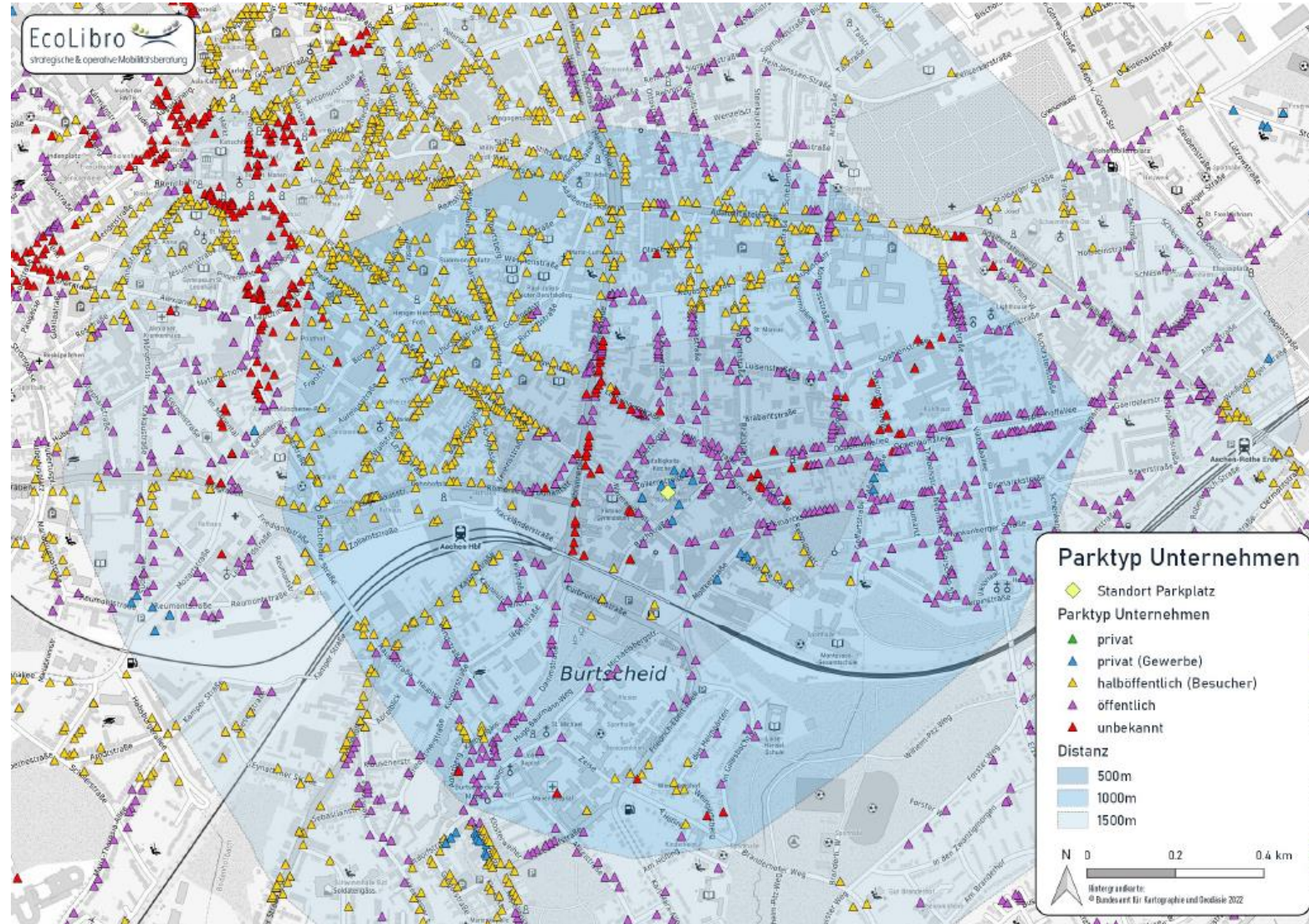
Ausgangssituation

► Innerstädtisches Gebiet



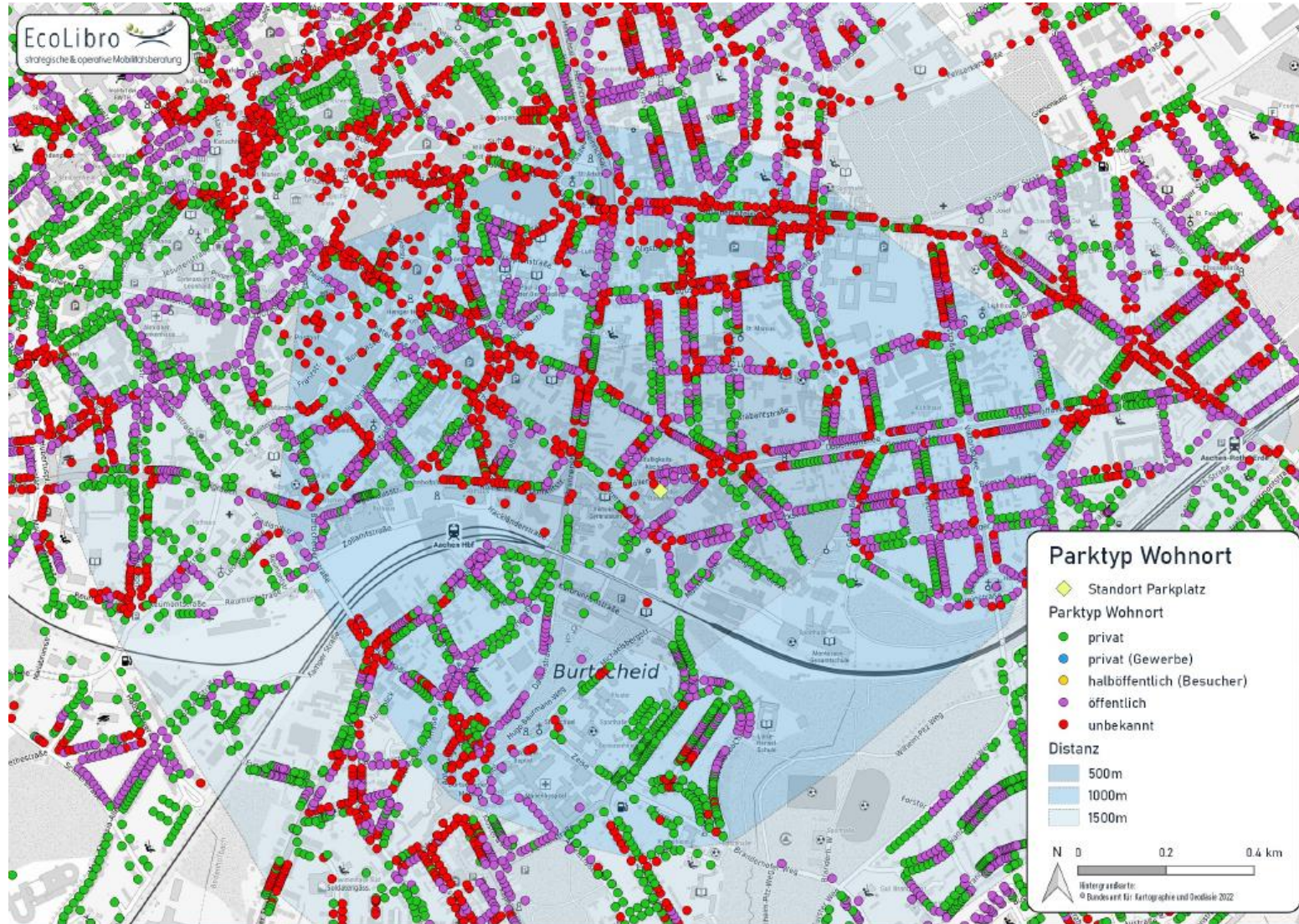
Ausgangssituation

► Sehr hoher Parkdruck für Beschäftigte und Unternehmen



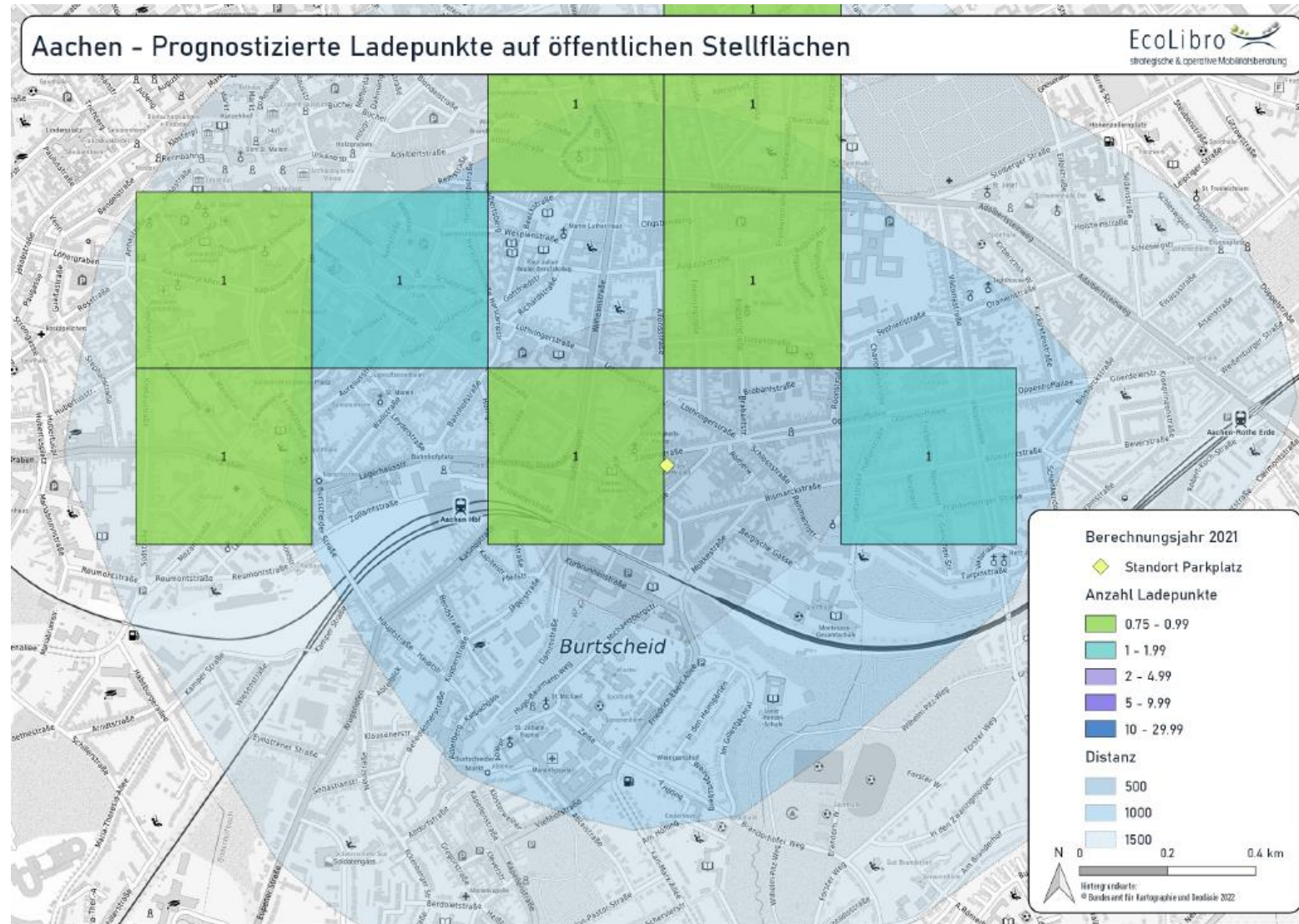
Ausgangssituation

► Sehr hoher Parkdruck für Bewohner*innen



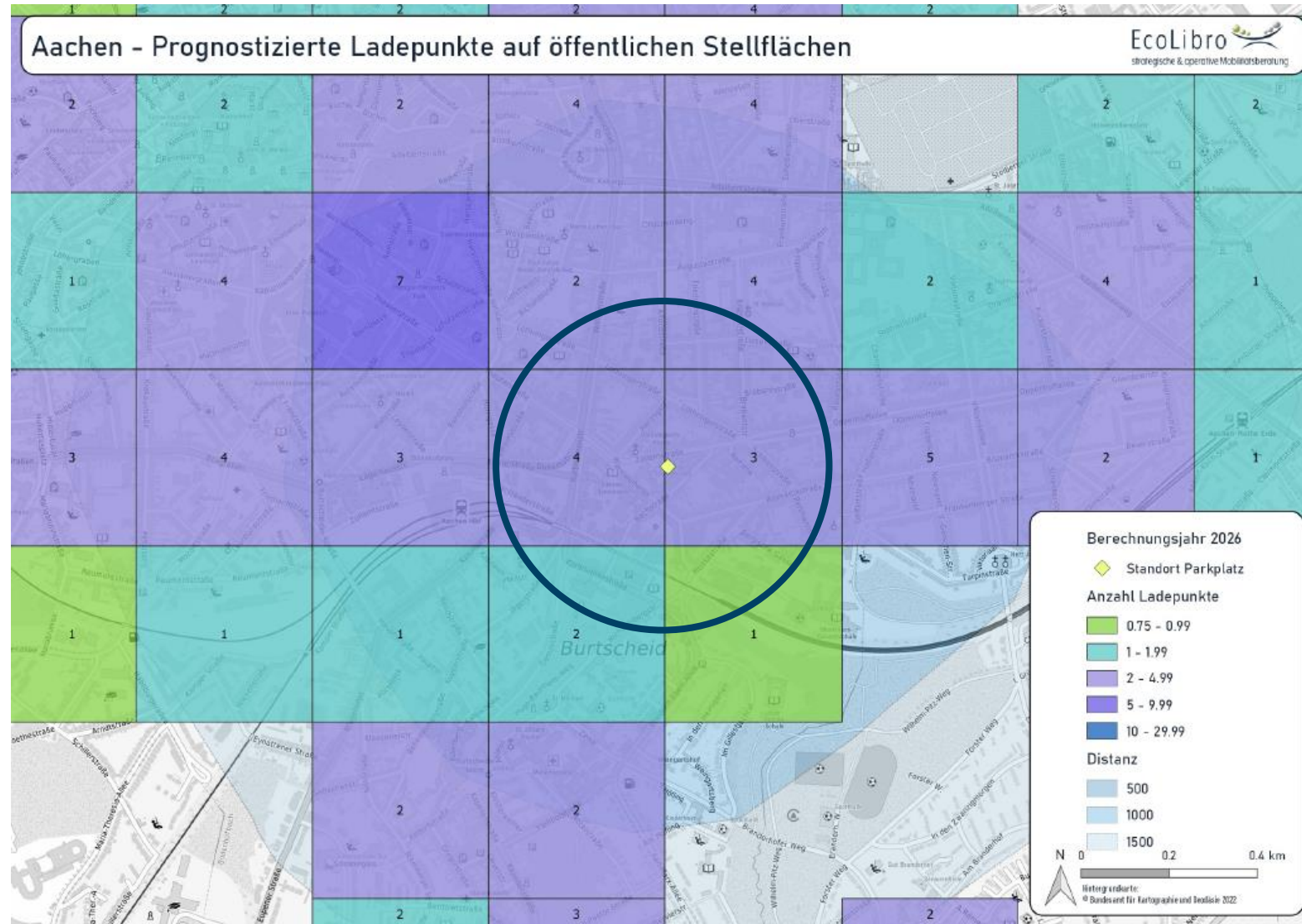
Ausgangssituation

► Bedarf öffentliche Ladeinfrastruktur 2021



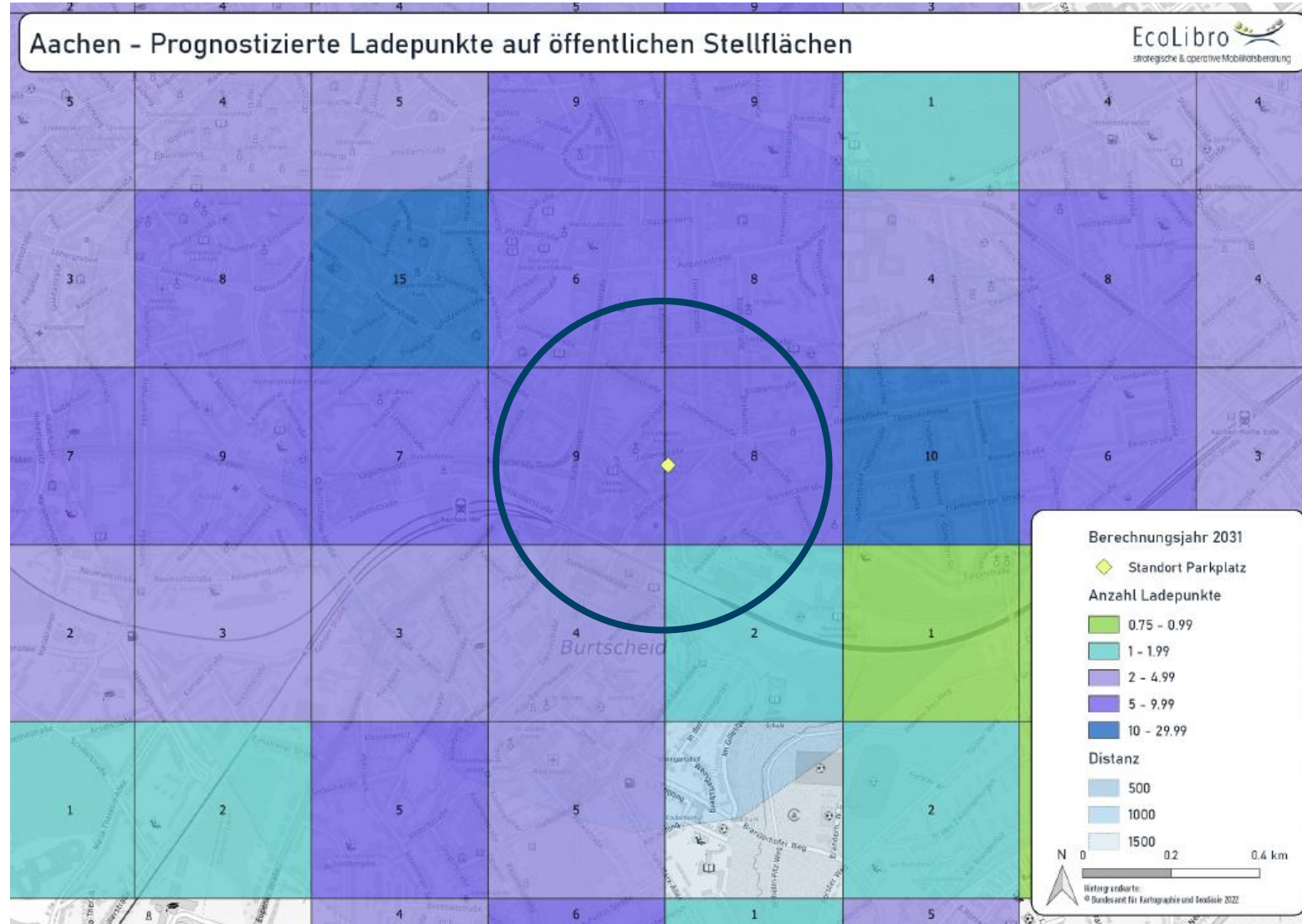
Ausgangssituation

► Bedarf öffentliche Ladeinfrastruktur 2026



Ausgangssituation

► Bedarf öffentliche Ladeinfrastruktur 2031



Öffentliche Ladeinfrastruktur

► Für urbane Quartiere nicht geeignet

Herausforderungen:

- Flächensituation (z.B. Gehweg- und Straßenbreiten, Lage der Parktaschen)
- Stadtentwicklung und Flächennutzungskonkurrenz
Heute: Radwegausbau, Sharing Angebote, Micrologistik
Zukunft: Entsiegelung, Stadtklima etc.
- Parkraumkonkurrenz
- Verkehrssituation
- Stromnetze
- Verfügbarkeit (z.B. Fehlbelegung)
- Geschäftsmodell



Quelle: Shutterstock

Fazit:

In urbanen Quartiere kann öffentliche Ladeinfrastruktur nicht in einem dem Bedarf entsprechenden und ausreichenden Maße bereitgestellt werden

LadeSharing-Hub

► Konzepte für urbane Quartiere

Grundprinzip:

- Nutzung vorhandener Flächen
- Entlastung des öffentlichen Straßenraums
- Netzdienlichkeit (gleichmäßiges und langsames Laden über lange Zeit)
- Planbarkeit (Reservierung)
- Preisliche Attraktivität
- attraktives Geschäftsmodell

Perspektive:

- Nutzung als Quartierspeicher



Foto: Allego



Foto: Allego

LadeSharing-Hub

► Pilotprojekt Verwaltungsgebäude Städteregion Aachen



Einrichtung von zunächst 4
Ladepunkten (Ausbau 10)

Lademöglichkeit für bis zu 14
Elektrofahrzeuge je Ladepunkt
⇒ 4 LP = 56 E-Fahrzeuge
⇒ 10 LP = 140 E-Fahrzeuge

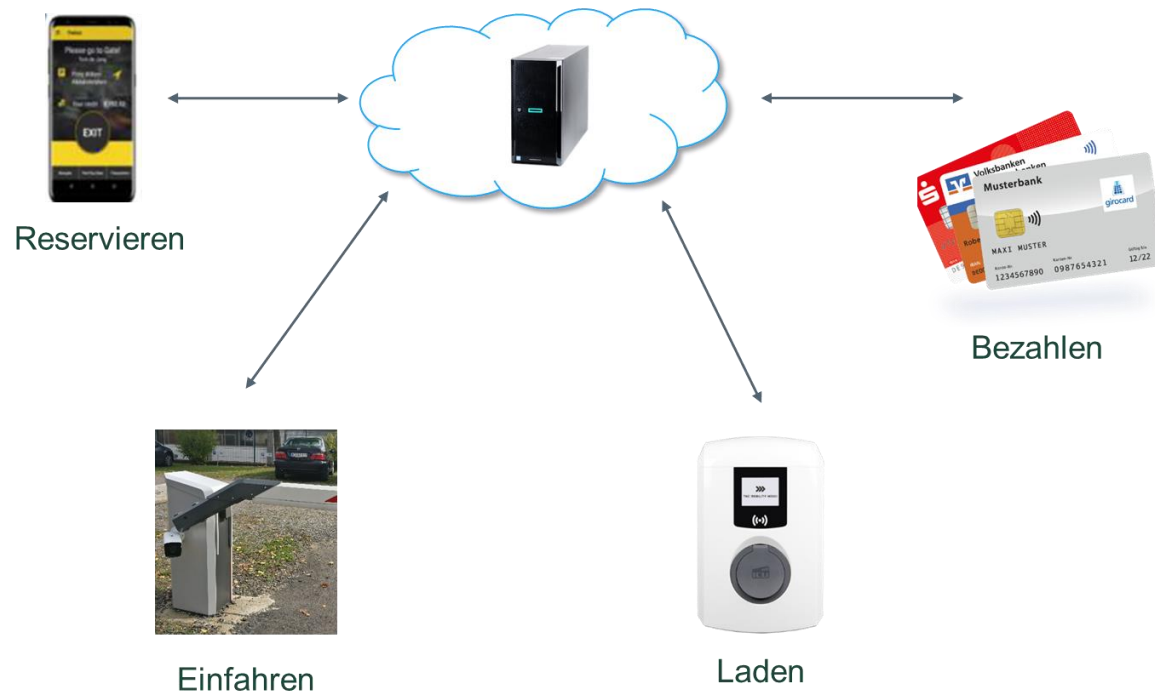


LadeSharing-Hub

► Verbindung von Parkraum – und Lademanagement

Sicherstellung der sicheren Verfügbarkeit für die Nutzer durch ein Buchungs- und Zugangssystem

Die bestehende Schrankenanlage wird durch ein System zur Kennzeichenerkennung ergänzt. Angemeldete Nutzer können über eine App einen Ladeplatz für einen bestimmten Zeitraum reservieren. Nur angemeldete Nutzer mit Buchung können so in die Tiefgarage einfahren. Neben der Einfahrt wird auch die Ausfahrt überwacht.



LadeSharing-Hub

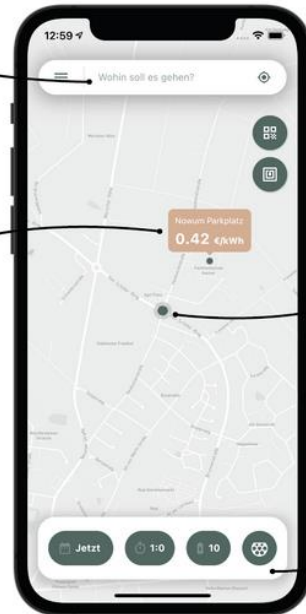
► Buchungssystem: Projekt Smarte Ladesäule FH Aachen

Nach einem Ort
suchen

Preis eines verfügbaren
Ladepunktes

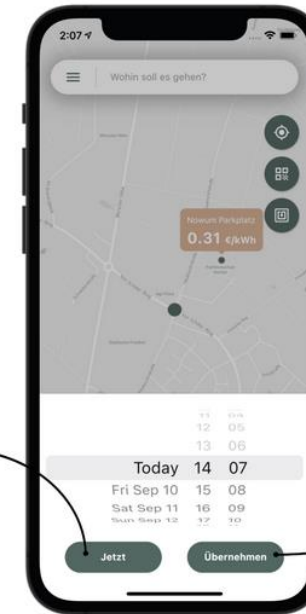
Aktuelle Position

Über **Datum, Dauer, Energiemenge**
und **Steckertyp** nach verfügbaren
Ladepunkte suchen



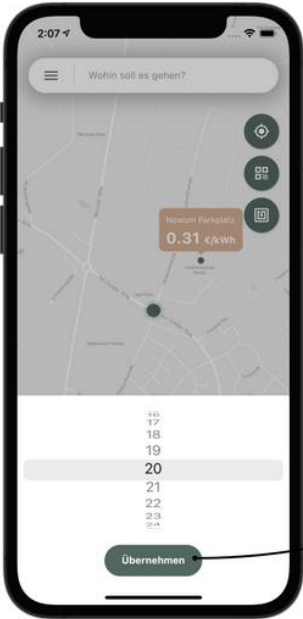
Aktuelles Datum
übernehmen

Neues Datum
übernehmen





Neue Dauer
übernehmen



Neue Energiemenge
übernehmen



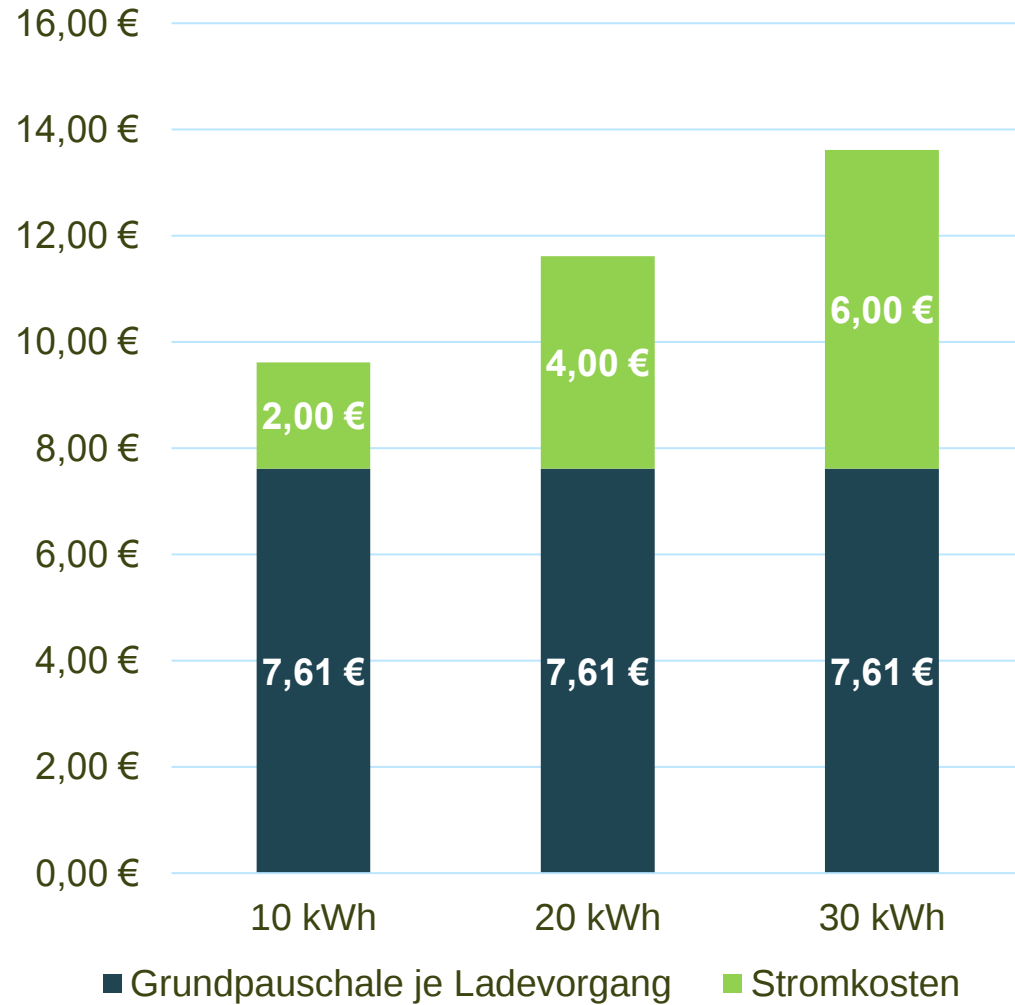
LadeSharing-Hub

► Buchungssystem: Projekt Smarte Ladesäule FH Aachen

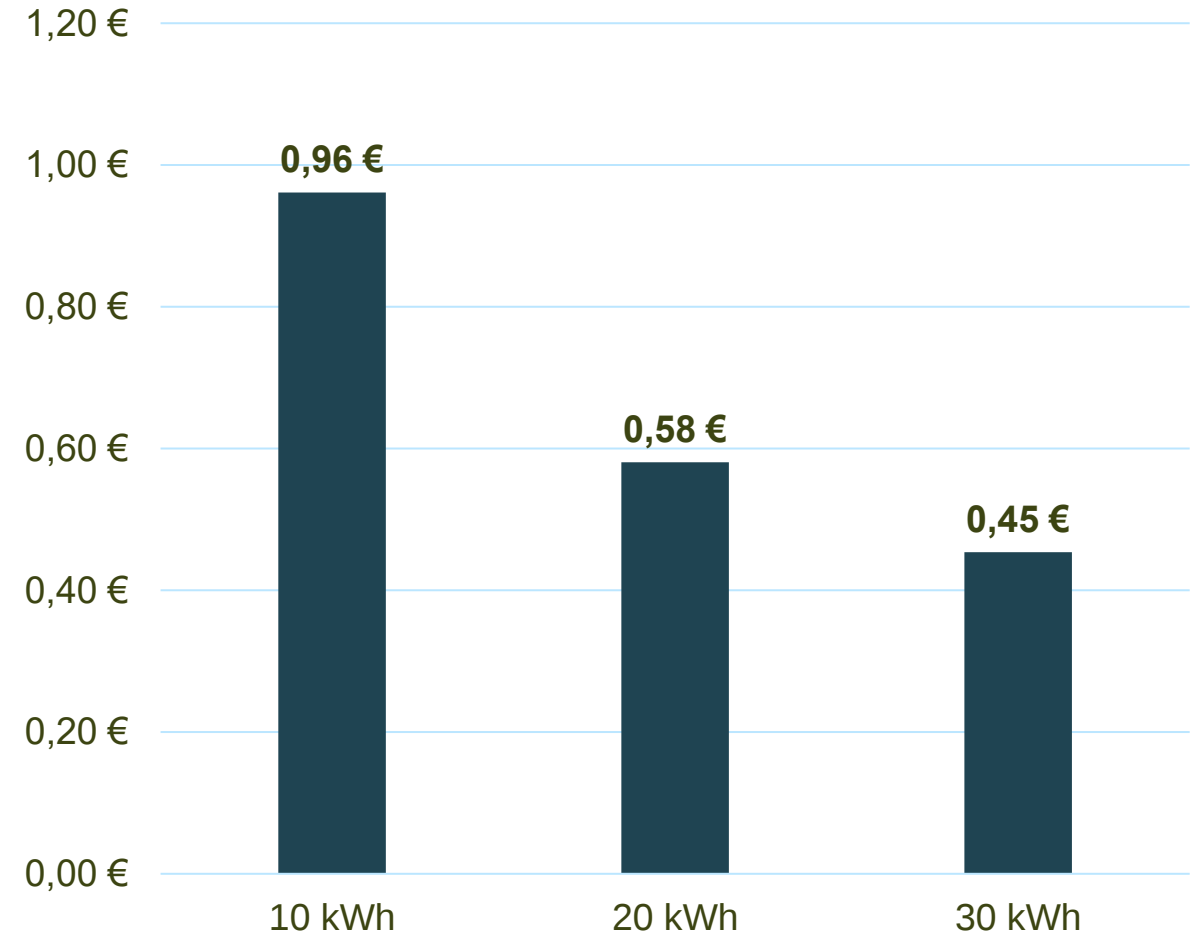




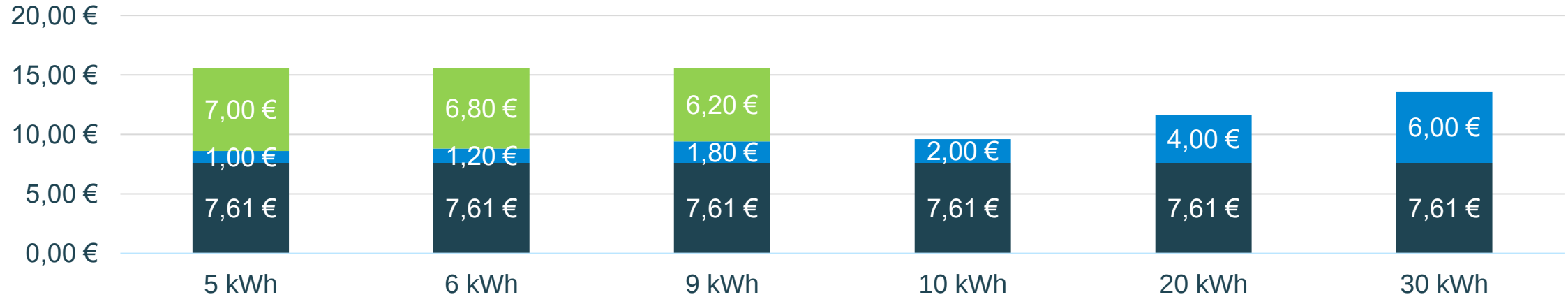
Ladekosten absolut



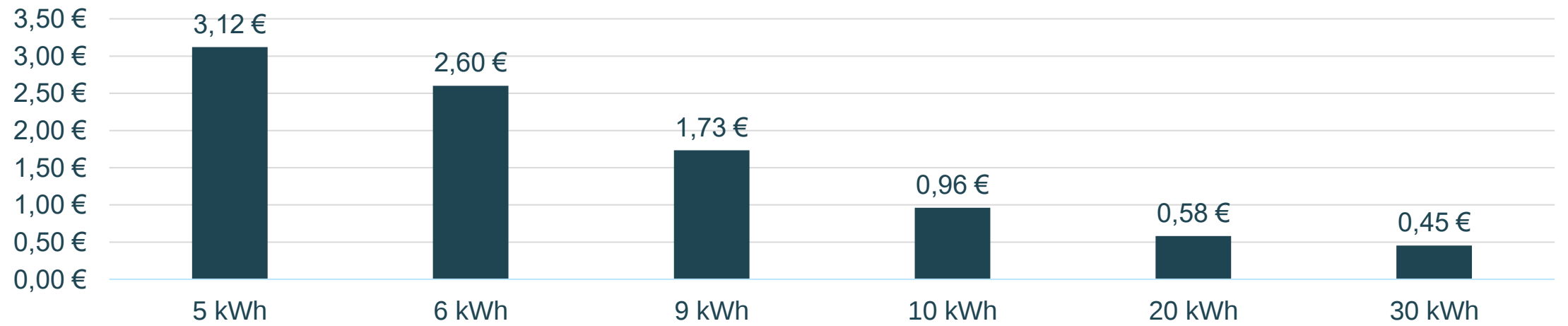
Kosten je kWh



Ladekosten absolut



Kosten je kWh





„Nichts ist so stark wie eine Idee,
deren Zeit gekommen ist.“

Victor Hugo

Starten Sie jetzt!

Ihr Ansprechpartner:
Volker Gillessen

Prokurist/Gesellschafter
Bereichsleiter Elektromobilität

Tel:	+49-2241-26599 0
mobil:	+49-151-12150272
Fax:	+49-2241-26599 29
Mail:	volker.gillessen@ecolibro.de

